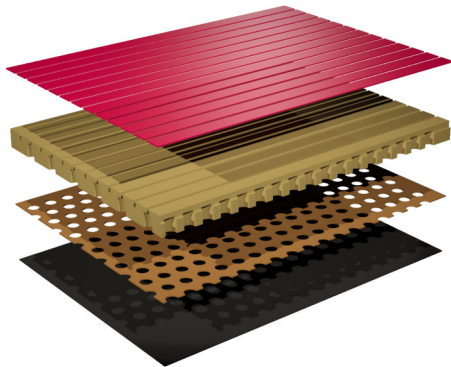


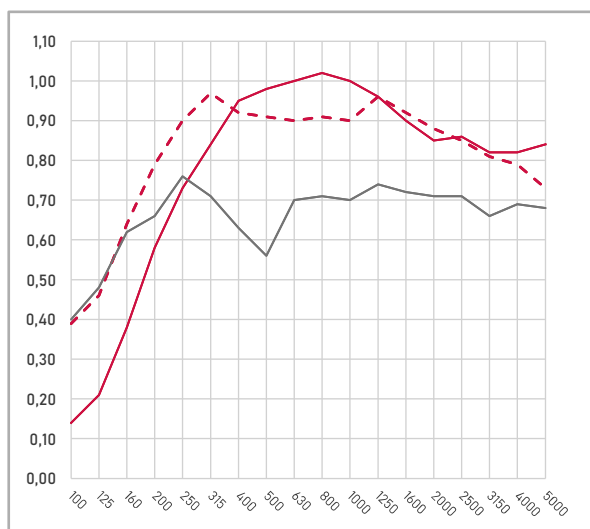
Schlitzplatte Typ 16-3 BV

Alpha®
AKUSTIK



Offene Fläche: 11,50%

Absorptionswerte:



Messaufbauten:

- 40 mm Isover SSP2
 $\alpha_w = 0,90$ Absorberklasse A
- - - 40 mm Isover SSP2, 140 mm Luft
 $\alpha_w = 0,90$ Absorberklasse A
- 380 mm Luft
 $\alpha_w = 0,70$ Absorberklasse C

Beschreibung

Alpha Akustik-Schlitzplatten von Staudigel erzeugen Klarheit in Raum und Klang. Die Linienrichtung der Schlitzplatten kann architektonisch sehr bewusst eingesetzt werden und so den Raum audiovisuell prägen. Sie sorgen für einen professionellen, dynamischen und zielstrebigem Look.

Varianten

Wir fertigen Akustikpaneele nach Ihrem Wunschmaß. Die Limitierungen sind ein standardmäßig maximales Maß von 3.600 × 1.400 mm sowie die Berücksichtigung des Bohr- bzw. Schlitzrasters. Je nach Anwendung und Projekt kann außerdem ein unbearbeiteter Rand notwendig sein. In allen technischen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Fertigung als Lamellen mit Nut und Feder vereinfacht das Belegen großer Flächen mit langen, durchgehenden Schlitzbildern ohne sichtbare Stöße. Das kleinere Format erleichtert die Handhabung bei gleichen akustischen Eigenschaften.

Eine Ausführung als Verbundsystem für beidseitige Sichtqualität ist nicht standardmäßig vorgesehen, Sonderlösungen sind projektbezogen jedoch immer möglich. Wir beraten Sie gerne!

Trägermaterialien



Anmerkung:

Unterschiedliche Trägermaterialien und Schichtstoffe können zu leicht abweichenden Absorptionswerten führen.

Oberflächen



Brandschutz

Bauteile aus MDF sind in den Brandschutzklassen B2 oder B1 möglich. Bauteile aus Gips erreichen in der Regel Brandschutzklasse A2. Verschiedene Oberflächen- und Trägerplattenkombinationen resultieren in unterschiedlichen Brandverhalten.

Montage

Die Paneele können auf unterschiedlichste Arten auf einer passenden Unterkonstruktion befestigt werden. Da es sich um gängige Plattenmaterialien handelt, kann eine Vielzahl an branchenüblichen und schreinermäßigen Befestigungsmitteln verwendet werden. Wir empfehlen in allen Fällen eine unsichtbare Montage.

Die Lamellen werden mit speziellen Montageplatten fortlaufend auf einer passenden Unterkonstruktion befestigt. Die Stöße sind in der Breite im Fugenbild später nicht erkennbar. Als Laufmeterprodukt erlauben die Lamellen, komplexe Geometrien bauseitig sehr einfach und kleinteilig zu verkleiden. Das kleinere Format erleichtert die Handhabung auf der Baustelle im Vergleich zu Paneelen erheblich.